

Stadt Jüchen | Postfach 1101 | 41353 Jüchen  
Rhein-Kreis Neuss  
Jugendamt  
Am Kirmsichhof 2  
41352 Korschenbroich



DER BÜRGERMEISTER  
Amt für Schulen, Kultur  
und Sport

20.08.2019

vorab per E-Mail: [reinhard.giese@rhein-kreis-neuss.de](mailto:reinhard.giese@rhein-kreis-neuss.de)

Mein Zeichen	Ansprechpartner/in Marcel Schwarz	Gebäude / Raum Am Rathaus 5, 41363 Jüchen Raum: 107	Telefon / Fax / E-Mail 02165 915 4001 02165 915 1199 <a href="mailto:marcel.schwarz@juechen.de">marcel.schwarz@juechen.de</a>
--------------	--------------------------------------	--	--

**Antrag auf Projektförderung gemäß Jugendförderplan**  
Projekt: Temporärer Bauspielplatz

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Kooperation zwischen hoch3 - Klassenfahrten und Gruppenprogramme gemeinnützige Unternehmensgesellschaft, der Stadt Jüchen und Ihnen soll am Wendehammer Mühlenstraße im Außengelände hinter Bahnhofstraße 13-15 ein temporärer Bauspielplatz entstehen.

Gemäß dem als Anlage beigefügten Konzept übernimmt die Stadt Jüchen die Trägerschaft des Bauspielplatzes, die pädagogische Leitung liegt bei hoch3 - Klassenfahrten und Gruppenprogramme gemeinnützige Unternehmensgesellschaft.

Zurzeit erfolgt die immissionsrechtliche Prüfung des Vorhabens. Danach beabsichtige ich, eine politische Grundsatzbeschlussfassung herbeizuführen.

Für die Einrichtung des Bauspielplatzes, der voraussichtlich im April 2020 eröffnet werden soll, entstehen gemäß der als Anlage beigefügten Kalkulation Kosten in Höhe von insgesamt 20.000,- €.

Hiermit beantrage ich die Bezuschussung des Bauspielplatzes mit 90 % der Projektkosten im Rahmen des Jugendförderplans.

Weiterhin beantrage ich die Genehmigung eines förderunschädlichen Maßnahmebeginns.

Konto der Stadt Jüchen bei der Sparkasse Neuss  
IBAN DE02 3055 0000 0000 1903 22  
SWIFT-BIC WELADEDN  
USTID DE119954310

Öffnungszeiten:  
MO - FR 08:30 – 12:00  
MO - MI 14:00 – 16:00  
DO 14:00 – 18:00  
Und nach Vereinbarung



Mit freundlichen Grüßen



Harald Zillikens

**Anlagen:**

Konzept des Bauspielplatzes  
Kostenkalkulation

Konzept

Bauspielplatz  
am Wendehammer  
Mühlenstraße im  
Außengelände hinter  
Bahnhofstraße 13-15

## Einleitung

Am Wendehammer Mühlenstraße befindet sich im ca. 375 m<sup>2</sup> großen Außengelände hinter Bahnhofstraße 13-15 der temporäre Bauspielplatz mit einem Bauwagen als Aufenthalts- und Gruppenraum.

Dieser stellt einen offenen, pädagogisch betreuten Spiel- und Lernort für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 14 Jahren dar. Durch vielfältige Angebote und eine unterstützende Begleitung innerhalb eines geschützten Raumes haben die Kinder die Möglichkeit, ihre Persönlichkeit individuell zu entwickeln.

Der Platz wird überwiegend von Kindern und Jugendlichen aus dem Siedlungsschwerpunkt Hochneukirch/Otzenrath genutzt.

Für die Kinder und Jugendlichen ist der Bauspielplatz ein wichtiger Teil ihres sozialen Netzes. Da aber auch Kinder und Jugendliche aus anderen Teilen der Stadt Jüchen die Angebote des Platzes nutzen sollen, dient dieser als Ort der Begegnung auch über soziale Abgrenzung hinweg.

Für einen begrenzten Zeitraum (von nach den Osterferien bis zu den Herbstferien) kann ein abwechslungsreicher Erlebnis- und Wahrnehmungsbereich geboten werden, der im Außengelände liegt und in dem nur Kinder und Jugendlichen etwas erleben und erreichen, die mit anderen Kindern und Jugendlichen kooperieren und sich absprechen.

Der Zugang zu den regelmäßigen wöchentlichen Angeboten wird in einer offenen Struktur von den pädagogischen Fachkräften (Honorarkräfte) bereitgestellt.

Ein Angebot ist geplant für jeweils freitags von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr und samstags von 12.00 Uhr bis 15.00 Uhr.

Der Bauspielplatz beruht auf einem erlebnispädagogischen Ansatz mit einem Schwerpunkt im handwerklichen Bereich.

Der Bauspielplatz ist ein Projekt der Stadt Jüchen in Kooperation mit dem Jugendamt des Rhein-Kreises Neuss und hoch3 - Klassenfahrten und Gruppenprogramme gemeinnützige Unternehmensgesellschaft.

### Einrichtungsträger:

Stadt Jüchen  
Amt für Schule, Kultur und Sport  
Am Rathaus 5  
41363 Jüchen  
Tel.: 02165- 915 0  
stadt@juechen.de

### Pädagogische Leitung:

hoch3 - Klassenfahrten und Gruppenprogramme gemeinnützige Unternehmensgesellschaft

## Zielgruppe

Die zentrale Zielgruppe stellen Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 14 Jahren aus dem Siedlungsschwerpunkt Hochneukirch/Otzenrath dar. Jedoch sind auch alle anderen interessierten Besucherinnen und Besucher herzlich willkommen, an den offenen Angeboten des Bauspielplatzes teilzunehmen und je nach Motivation und Können mitzuwirken.

## Arbeitsprinzipien

Grundlage der Arbeitsprinzipien ist der Jugendförderplan, der konzeptionelle Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit und die Qualitätsstandards des Rhein-Kreises Neuss.

Die Kinder und Jugendlichen können bei allen Aktivitäten selbstständig über ihre Teilnahme und die Gestaltung derer entscheiden. Der Bauspielplatz bietet vielfältige Anregungen und Räume für freie Spiele, bei dem die Kinder und Jugendlichen u.a. ihre Umgebung mitgestalten und ihre Kreativität entdecken können.

Mit dem Bauspielplatz wird vom pädagogischen Fachpersonal ein Rahmen mit verschiedenen Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung angeboten. Dabei ist der Bauspielplatz generell offen für alle Kinder, Jugendlichen und interessierte Erwachsene.

Über die kostenlosen, gemeinsamen Angebote und die darin eingebetteten Gespräche soll eine vertrauensvolle Beziehung zwischen den Kindern und Jugendlichen und dem pädagogischen Personal aufgebaut und vertieft werden.

Dabei stehen jedoch die Interessen und Ideen der Kinder und Jugendlichen im Vordergrund.

Durch Angebote, wie z.B. Hüttenbau und Werkangebote im Bauwagen, sowie die Nutzung von verschiedenen Materialien und Werkzeugen erwerben Kinder handwerkliches Geschick und Verständnis.

Leitende Prinzipien sind dabei die Einbindung in Entscheidungsprozesse, Entscheidungsfreiheit und Entfaltung der Fähigkeiten. Kinder bauen sich ihre Welt auf dem Bauspielplatz, lernen miteinander über praktische gemeinsame Arbeit grundlegende Formen des sozialen Handelns und erwerben Fähigkeiten, die über den Bauspielplatz hinaus sinnvoll und nützlich sind.

Im Bereich der Werkangebote können sich die Kinder gestalterisch unter der Berücksichtigung sicherheitsrelevanter Fragen und unter pädagogischer Anleitung frei entfalten.

Hierbei können auch unkonventionelle Bautechniken entwickelt werden, die den Möbelbau für die entstehenden Hütten oder sogar für den Bauspielplatz selbst mit einschließen können.

## Ziele

Folgende Ziele und Erfahrungen können Kindern und Jugendlichen auf dem Bauspielplatz geboten werden:

- Nur wenn ich selber etwas tue, verändere, repariere oder schaffe, dann ändert sich etwas (bin ich z.B. vor Regen geschützt).
- Viele Dinge lassen sich nur erreichen, wenn ich sie mit anderen gemeinsam anpacke.
- Die Kinder werden in ihrer Arbeit ernst genommen. Sie arbeiten mit richtigem Werkzeug und haben ein richtiges Ergebnis ihrer Arbeit.
- Die Kinder lernen ihre eigenen Fähigkeiten kennen. Wenn sie etwas erreichen möchten, und sich lange genug damit auseinandersetzen, sich Beratung und Beistand, z.B. im Umgang mit Werkzeugen holen, sich mit anderen Kindern koordinieren, lassen sich auch größere Ziele erreichen.
- Die Kinder machen die Erfahrung, dass die Aktivitäten unabhängig von Geschlecht, nationaler Herkunft usw. sind.
- Die Kinder lernen andere Kinder kennen, mit denen sie sonst selten die Freizeit verbringen (z. B. Kinder mit Behinderungen, Kinder fremder nationaler oder sozialer Herkunft).

## Ausstattung

Zur Ausstattung des Bauspielplatzes gehören neben dem Bauwagen ein Baubereich, der eingegrenzt ist, um die erforderlichen Brandschutzbestimmungen einzuhalten sowie eine Feuerstelle zum Grillen.

Der Bauwagen soll so ausgestaltet werden, dass grundsätzlich auch in den Wintermonaten eine Werkstatt durchgeführt werden könnte.

Die Sanitäreinrichtungen in der Jugendeinrichtung in der Peter-Bamm-Halle können genutzt werden. Somit ist eine Ergänzung zu dem nicht vorhandenen Werkraum in der Einrichtung gewährleistet.

## Kostenkalkulation Bauspielplatz

Bauwagen	3.000,00 €
Ausbau Bauwagen (Boden / Elektrik)	3.000,00 €
Anstrich Bauwagen	2.000,00 €
Grundreinigung Bauwagen	300,00 €
Zaun inkl. Tor	2.200,00 €
Elektrik (Gelände)	2.500,00 €
Wasseranschluss (Gelände)	1.000,00 €
Herrichtung Außengelände	1.000,00 €
Einrichtung Bauwagen (Werkbank, Mobiliar)	1.500,00 €
Material Bauwagen (Erstausstattung Verbrauchsmaterialien)	1.500,00 €
Feuerlöscher	500,00 €
Feuerstelle / Grillplatz	500,00 €
Anschaffung Grundkonstruktionsholz	500,00 €
Sonstiges / Unvorhergesehenes	500,00 €
<b>Gesamt:</b>	<b>20.000,00 €</b>